



Postadresse:
Piratenpartei Deutschland
Landesverband Nordrhein Westfalen
Postfach 103041
44030 Dortmund

Presse Essen:
Tim Marius Kowalewski
tim.kowalewski@piratenpartei-nrw.de
0152 / 05471445

Per E-Mail

Pressemitteilung 015/12

Stadt Essen verhindert den dringend notwendigen Bau einer
Kinndertagesstätte im Essener Süden

Die Essener PIRATEN kritisieren die intransparente ablehnende Haltung der Stadt Essen hinsichtlich des Baus der dringend notwendigen Kindertagesstätte im Einzugsbereich Essen Werden und Schuir.

Die Wartelisten der Kindertagesstätten sind lang und mit dem ehemaligen Firmengrundstück an der Ruhr ist ein aus unserer Sicht geeigneter Standort für eine Landschaftskindertagesstätte in Anlehnung an die bewährten Waldkindergärten gefunden worden.

Die an der Entscheidung beteiligten Ämter sollten ihre Entscheidung nach Auffassung der Essener PIRATEN überdenken. Sofern die Genehmigung möglich ist, sollte alles unternommen werden, um das Bauvorhaben zu realisieren. Die Ablehnung darf nur dann erfolgen, wenn diese unbedingt erforderlich ist.

Das idyllische unweit vom Wasser gelegene große Grundstück liegt im Freizeit- und Naherholungsgebiet an der Ruhrthalstraße und ist dadurch nur einer geringen Feinstaubbelastung ausgesetzt. Sollte die Stadtverwaltung ein ähnlich großes Grundstück in dem Einzugsbereich konkret in Aussicht haben, so möge sie die betroffenen Familien transparent umfassend informieren.

Die PIRATEN geben zu bedenken, dass es vermutlich mit der Umsetzung des gesetzlichen Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung für alle Kinder ab drei Jahren viele Klagen der Eltern geben wird und somit die bedenkliche Finanzlage der Stadt weiter verschärft wird. In der unmittelbaren Umgebung ist ein Wohngebiet entstanden, in dem bereits viele Familien mit Kindern ihr neues Zuhause gefunden haben. Die Kinder des Neubaugebietes können den Standort bequem zu Fuß erreichen. Die Kindertagesstätte könnte sogar mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden, da sich auch eine Bushaltestelle in der Nähe befindet. Erst vor kurzem ist nicht weit entfernt von dem Grundstück an der Ruhrthalstraße eine große Sportanlage gebaut worden, die im Frühjahr eingeweiht werden soll.

Die Wegstrecke zu dem Grundstück ist jedenfalls deutlich besser zu erreichen als andere abgelegene Kindertagesstätten mit dem Konzept einer Anbindung an die Natur. Mit der Umsetzung des Projektes würde die Stadtverwaltung hingegen das richtige Signal für die Familien mit Kindern im Kindergartenalter in Werden/Schuir setzen. Ein nicht zu verachtender Nebeneffekt ist auch die Schaffung von 25 weiteren Arbeitsplätzen.

Im Sinne unserer Kinder wünschen sich die Essener PIRATEN von der Stadtverwaltung, den Versuch zu unternehmen, den Investor und den Verein für Kinder und Jugendarbeit (VKJ) als Betreiber zu einem konstruktiven Gespräch einzuladen, um die möglicherweise bestehenden Probleme bei der Verwirklichung des Bauvorhabens an der Ruhrtalstraße gemeinsam zu lösen.

Ansprechpartner: Felix Spiecker

Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet und ist mit 34.191 Mitgliedern die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien. In Essen hat die Piratenpartei 199 Mitglieder.

Die PIRATEN treten ein für mehr Transparenz des Staates, direkte Demokratie und stärkere Bürgerbeteiligung, Bekämpfung von Monopolen, gebührenfreie Bildung, Offenlegung von öffentlich geförderten Forschungsergebnissen, Stärkung der Bürgerrechte sowie Wahrung der Grundrechte. Zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen erweiterten die PIRATEN ihr Programm zudem um Themen wie Arbeit und Soziales, Bauen und Verkehr, Verbraucherschutz, Gesundheits- und Drogenpolitik, Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft und Finanzen.

Die Piratenpartei ist in vier Landtagen mit insgesamt 45 Abgeordneten vertreten.